

(Free and download) Heute schon GEZahlt? Zur ökonomischen Rechtfertigung eines öffentlich-rechtlichen Fernsehens (German Edition)

Heute schon GEZahlt? Zur ökonomischen Rechtfertigung eines öffentlich-rechtlichen Fernsehens (German Edition)

Niklas Hahn

*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

Niklas Hahn

**Heute schon GEZahlt? Zur ökonomischen Rechtfertigung
eines öffentlich-rechtlichen Fernsehens**

Studienarbeit



[Download](#)

[Read Online](#)

#4218173 in eBooks 2006-11-05 2006-11-05 File Name: B007I04IHG | File size: 76.Mb

Niklas Hahn : Heute schon GEZahlt? Zur ökonomischen Rechtfertigung eines öffentlich-rechtlichen Fernsehens (German Edition) before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Heute schon GEZahlt? Zur ökonomischen Rechtfertigung eines öffentlich-rechtlichen Fernsehens (German Edition):

Studienarbeit aus dem Jahr 2003 im Fachbereich VWL - Finanzwissenschaft, Note: 2,3, Westfälische Wilhelms-

Universitäts Münster (Institut für Verkehrswissenschaften), 12 Quellen im Literaturverzeichnis, Sprache: Deutsch, Abstract: In kaum einem anderen Bereich kommt es wiederholt zu so heftigen und kontrovers diskutierten Auseinandersetzungen, wie im Fall des deutschen Rundfunksystems. Die Änderung der Rahmenbedingungen sowie die raschen technischen Entwicklungen im Mediensektor führen verstoßen dazu, dass das Rundfunksystem in seiner bisherigen Form nicht mehr optimal an die Bedürfnisse des Marktes angepasst ist, und sich insbesondere die alten Reglementierungen des öffentlich-rechtlichen Fernsehens nicht mehr aufrechterhalten lassen. Das deutsche Fernsehsystem steht demnach in der Gegenwart vor einer Herausforderung besonderer Art, und lässt sich zunehmend weniger durch die in der Vergangenheit festgelegten Aufgaben und volkswirtschaftlichen Ziele rechtfertigen. Es geht dabei primär um die Frage, ob ein öffentlich-rechtliches Fernsehen in dem derzeitigen Ausmaß; volkswirtschaftlich, eben vor dem Hintergrund der geänderten Umweltbedingungen, noch effizient sein kann und den Anforderungen unserer Zeit entspricht. Die Legitimation der öffentlich-rechtlichen Sendeanstalten, mit ihrer gebührenfinanzierten Programmgestaltung, steht dabei nicht unbedingt als Ganzes in Frage. Das Bundesverfassungsgericht, welches die Rechtsprechung der Rundfunkordnung in der Vergangenheit wesentlich bestimmt hat, hat durch verschiedene Urteile immer wieder erkennen lassen, dass ein ausschließlich wettbewerbliches Rundfunkangebot abzulehnen ist. Das derzeitige System ist aber zumindest in Teilen, nicht zuletzt durch vermehrten Druck aus Brasilien, im Zentrum der Kritik vieler Systemgegner, die die Aufgaben und Finanzausstattung der öffentlichen Sender gerne deutlich reduzieren würden und nicht zukunftsfröhlich halten. Vor allem aber sehen sie erhebliche Wettbewerbsverzerrungen zu Ungunsten der privaten Anbieter. Auch die Einstellung der Gebührenzahler gegenüber den öffentlich-rechtlichen Anstalten scheint sich zu ändern und die Bereitschaft, stetig steigende Gebühren weiter zu finanzieren, ist wohl begrenzt.